

Qualitätsbericht zum Audit „Gesunde Kita“



Unsere Einrichtung wurde 1965 eröffnet. Sie befindet sich im Zentrum der Stadt, Bad Dürrenberg, inmitten eines Wohngebietes. In mittlerer Entfernung erreicht man unseren schönen Kurpark.

Die Außenfläche unserer Kita, 3000 qm, ist mit einem reichlichen Baum- und Strauchbestand und vorwiegend Rasenfläche bestückt und wird von einer Gartenanlage umsäumt. Hier finden unsere Kinder Nischen, Versteckmöglichkeiten, Rückzugsorte und vielfältige Materialien wie Steine, Holz, Rinde, Sand, die noch originales Erleben der Natur ermöglichen.

In unserer Kita können bis zu 80 Kinder, im Alter von 2 – 7 Jahren betreut werden. Zu unserem Team gehören 9 pädagogische Fachkräfte. Alle Erzieherinnen haben eine Ersthelferausbildung, eine weitere Erzieherin wurde zur Kinderschutzfachkraft qualifiziert.

Die Kinder werden ganzjährig von 6.00 Uhr bis 17.00 Uhr betreut.

Alle Räume in unserer Kita sind ebenerdig. Unser Haus ist in zwei Trakte geteilt. In jedem Trakt gibt es zwei Gruppenräume, einen Sanitärbereich und eine Garderobe. Alle Gruppenräume sind mit einer großen Fensterfront, auf Augenhöhe der Kinder, ausgestattet und verfügen über eine Außenterrasse mit Sonnenschutz. Hier haben wir die Möglichkeit uns bei jeder Witterung an der frischen Luft und im Freien aufzuhalten.

In unserer Konzeption liegt der Schwerpunkt auf der sensomotorischen Entwicklung. Bestandteil der täglichen Arbeit ist die Entwicklung aller Sinne, Tastsinn, Hörsinn, Gesichtssinn, Geruchssinn, Geschmackssinn und Gleichgewichtssinn. Wir wollen die Möglichkeiten schaffen, daß unsere Kinder erlebnisfähig, offen für kleine und große Überraschungen und neugierig auf Unbekanntes werden. Es vergeht keine Woche ohne Beobachtungen, Experimente und Entdeckungen in der Natur.

Täglich begleiten wir unsere Kinder und schaffen Bedingungen, damit sie aktiv sein können. Vor allem Frischluftaktivitäten sind für sie eine wichtige gesundheitsfördernde Erfahrung.

Die Natur bietet sinnliche Räume in Hülle und Fülle. Das lernende Gehirn kann sich irgendetwas heraussuchen. Wir wollen, daß unsere Kinder die Möglichkeit haben, etwas aufwachsen zu sehen, für etwas was wächst und lebt verantwortlich zu sein. In unserem kleinen Garten können sie herumschnüffeln, Gemüse und Kräuter erkennen und zu Speisen verarbeiten.

Wir leben in Hektik, Unruhe und beengten Verhältnissen. Die Kinder leiden unter Leistungsdenken, Streß und Reizüberflutungen. Natürliche und alltägliche Bewegungen zum Spannungsabbau sind immer weniger vorhanden. Dazu muß ein Gegenpol geschaffen werden. Wir stellen unseren Kindern regelmäßig Materialien und Geräte altersentsprechend zur Verfügung, damit sie sich auf ihre eigene Weise bewegen können. Wir schaffen Bewegungsanreize, z.B. Klettern, Springen, Balancieren uvm.

Unsere pädagogische Arbeit wird zum Teil offen gestaltet. Die Kinder haben die Möglichkeit den Raum der Sinne, die Bauecke oder den Turnraum aufzusuchen, somit wird der Lärmpegel in den Gruppenräumen verringert und die Kinder können sich in ihre Welt zurückziehen, träumen und experimentieren.

Ein langer Spaziergang in unserem Kurpark, entlang des Gradierwerkes, das Aufsuchen der Kaltinhalierhalle und das Entdecken der Bäume und Pflanzen zu jeder Jahreszeit regt immer wieder Körper und Geist an und aktiviert die Mobilität unserer Kinder.

Ein gesundes Umweltbewußtsein bei den Kindern zu entwickeln findet man in unserer täglichen Arbeit immer wieder. So wird z.B. die Mülltrennung bereits in den Gruppenräumen praktiziert. Auf einen sinnvollen und sparsamen Umgang mit Arbeitsmaterialien und Elementen des Alltags, wie Wasser, Strom, Papier, Farben uvm. achten wir täglich.

In unserer Einrichtung wird eine ausgewogene Mittagsverpflegung angeboten. Die Kinder sind an der Auswahl des Menüs aktiv beteiligt. Frühstück und Vesper bringen sie mit. In Abstimmung mit unserem Essenanbieter und den Sorgeberechtigten werden wir zweimal im Monat ein gesundes Frühstück gemeinsam mit den Kindern vorbereiten. Die Kinder dürfen auch selbst mitpacken, die Brote schmieren, Obst und Gemüse

schneiden, Kräuterquark zubereiten uvm. Bei der Getränkeversorgung legen wir großen Wert auf zuckerfreie und zuckerreduzierte Getränke, wie ungesüßten Tee, Wasser und Saftschorlen. Diese Getränke stehen den Kindern tagsüber zur Verfügung.

Natürlich darf auch in unserer Kita genascht werden aber ein angemessener Umgang mit Süßigkeiten ist uns sehr wichtig. So gibt es einen Naschtag in der Woche und zu Ostern oder Weihnachten werden die Kinder mit nützlichen Überraschungen beschenkt.

In unserer Kita putzen die Kinder einmal täglich die Zähne. Unterstützt werden wir hierbei vom jugendzahnärztlichen Dienst. Die Kinder werden von einer Fachkraft zum Zähneputzen spielerisch angeleitet und über die Zahnpflege aufgeklärt danach folgt eine zahnärztliche Untersuchung. Das Untersuchungsergebnis wird den Sorgeberechtigten schriftlich mitgeteilt.

Um unseren Kindern eine bestmögliche Entwicklung zu gewährleisten ist eine individuelle Förderung unumgänglich. Grundlage dieser pädagogischen Arbeit sind die Entwicklungsbögen, die unser Team erarbeitet hat. Angelegt an die Entwicklungstabellen von Kuno Beller und Grenzsteine werden den Sorgeberechtigten der aktuelle Entwicklungsstand ihres Kindes aufgezeigt und gemeinsam weitere Ziele festgelegt. Wenn nötig bieten wir unseren Eltern vorhandene Netzwerke an. Thematische Elternabende zur gesunden Ernährung und Entwicklung der Kinder sind immer wieder in unseren Jahresplänen zu finden. Hierfür arbeiten wir mit fachkompetenten Moderatoren zusammen. Einen thematischen Elternabend zum Projekt „Gesund.Bewusst.KITA!“ fand im Oktober 2018 statt.

Im Rahmen des Audits haben uns die Inhalte des Kriterienkatalogs gezwungen, umfangreich und tiefgründig sehr viele Schwerpunkte, die Gesundheit betreffend, zu beleuchten und zu diskutieren.

Unser Team hat zum Abschluß erkannt, daß wir bereits viele positive Inhalte umsetzen und in den Diskussionen sind wir auf Ressourcen gestoßen und konnten Ideen für die Zukunft entwickeln. So wird parallel zu diesem Audit die Anschaffung eines Trinkbrunnens uns in den nächsten Monaten fordern. Hierfür konnten wir bereits den Zweckverband für Wasserversorgung als kompetenten Partner gewinnen.

Wir möchten nachhaltig eine gesunde Kita sein, damit die uns anvertrauten Kinder aktiv ihr Körperbewußtsein und ihr Denken im Sinne der Gesunderhaltung gestalten.

Erzieherteam Kita „Spatzennest“